

Geleitwort

Die Theorie und die Praxis der Wirtschaftsinformatik beschäftigen sich vor allem mit der Gestaltung computergestützter betrieblicher Informations- und Kommunikationssysteme. Folglich bildet dieser Forschungsbereich einen wichtigen Arbeitsschwerpunkt am Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik der Ruhr-Universität Bochum, wobei neben einer wissenschaftlich fundierten Ausrichtung auch die praktischen Anwendungsmöglichkeiten mit im Vordergrund stehen.

Aktuelle Anwendungspotenziale computergestützter Systeme ergeben sich sowohl aus der weltweiten Vernetzung durch das Internet als auch durch die Inhouse-Nutzung der Anwendungen und Technologien im Intranet, das für den betrieblichen Einsatz große Vorteile bietet. Die erfolgreiche Nutzung des Intranet in der Unternehmung setzt aber stets einen systematischen Gestaltungsprozess voraus, welcher gerade in Praxisprojekten leider oftmals wenig Beachtung findet. Große Defizite lassen sich bei den Sicherheitskonzeptionen feststellen, die zu oft bei der Gestaltung und beim Einsatz eines Intranet vernachlässigt werden und deshalb zu hohen, nicht mehr beherrschbaren Risiken führen.

Der Autor des vorliegenden Buches stellt sich dieser Herausforderung mit dem Ziel, einen umfassenden Ansatz für die Gestaltung und Nutzung eines sicheren Intranet zu liefern. Mit seinem Ansatz – dem Intranet Engineering – liefert Herr Lux als wichtiges Ergebnis seiner Arbeit einen umfassenden und systematischen Ansatz, der detailliert jede Phase von der Planung des Intranet-Einsatzes, über die Definition der zu stellenden Anforderungen bis hin zur Implementierung und Einführung in der Unternehmung und der Nutzung des Intranet analysiert und die jeweils wesentlichen Aufgaben und Fragestellungen aufgreift. Dabei stellt er auf die besonderen Belange des Intranet ab und differenziert in den ausgemachten Phasen des Intranet Engineering jeweils zwischen der organisatorischen, der anwendungsorientierten, der informationsorientierten und der technischen Ebene. Auf jeder der definierten Gestaltungsebenen und in jeder Gestaltungsphase erfolgt die Diskussion sicherheitsorientierter Fragestellungen aus den jeweils unterschiedlichen Perspektiven.

Über den entwickelten Gestaltungsansatz hinaus liefert die Arbeit einen umfassenden Überblick über die Architekturkonzepte des Intranet-Einsatzes und über betriebliche Einsatzpotenziale, um unterschiedliche Einsatzszenarien anhand von Praxisbeispielen zu verdeutlichen. Weiterhin erfolgt die Diskussion der Sicherheit des betrieblichen Intranet nicht nur aus rein technischer Perspektive. Für das Intranet relevante Fragestellungen der Sicherheit in der Informationstechnik werden aufgegriffen, rechtliche und unternehmungsorientierte Anforderungen dargestellt und grundlegende Lösungsansätze aufgezeigt.

Die Arbeit gibt einen sehr interessanten und umfassenden Überblick über die Potenziale und über die Gestaltung und Nutzung des Intranet. Der systematische Ansatz des Intranet Engineering ist sowohl anwendungsorientiert aufbereitet und somit von hoher praktischer Relevanz, als auch theoretisch fundiert und somit Basis weiterer Forschungsaktivitäten. Die Arbeit bietet dem Theoretiker und insbesondere dem Praktiker einen gut nachvollziehbaren und realisierbaren Ansatz für die erfolgreiche Gestaltung und vor allem den erfolgreichen Einsatz eines sicheren Intranet in der Unternehmung.

Prof. Dr. Roland Gabriel